



Ergebnisse der Evaluation der Weiterbildung





2. Befragungsrunde 2011

Länderrapport für die
Landesärztekammer Brandenburg

Erstellt am 14.12.2011 durch:

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETH Zürich)
Institute for Environmental Decisions (IED), Consumer Behavior
und Bundesärztekammer

Gliederung

-  Allgemeine Einführung
-  Rücklaufstatistiken
-  Ergebnisse der Befragung
 - Weiterzubildende (WBA)
 - Weiterbildungsbefugte (WBB)
-  Berichtswesen



Hintergründe des Projekts



Die Qualität der Weiterbildung in Deutschland sichern:

- Beurteilung von einzelnen Weiterbildungsstätten
- Aufzeigen von Stärken und Schwächen der Weiterbildung
- Fachbezogener Vergleich von Weiterbildungsstätten auf Landes- und Bundesebene
- Darstellung der Rahmenbedingungen ärztlicher Tätigkeit
- Entwicklung von Verbesserungspotentialen/Strukturkonzepten für die Weiterbildung






Dem Nachwuchs- bzw. Ärztemangel entgegenwirken:

- Ausstieg aus der Patientenversorgung
- Wechsel in andere Berufsfelder
- Abwanderung ins Ausland

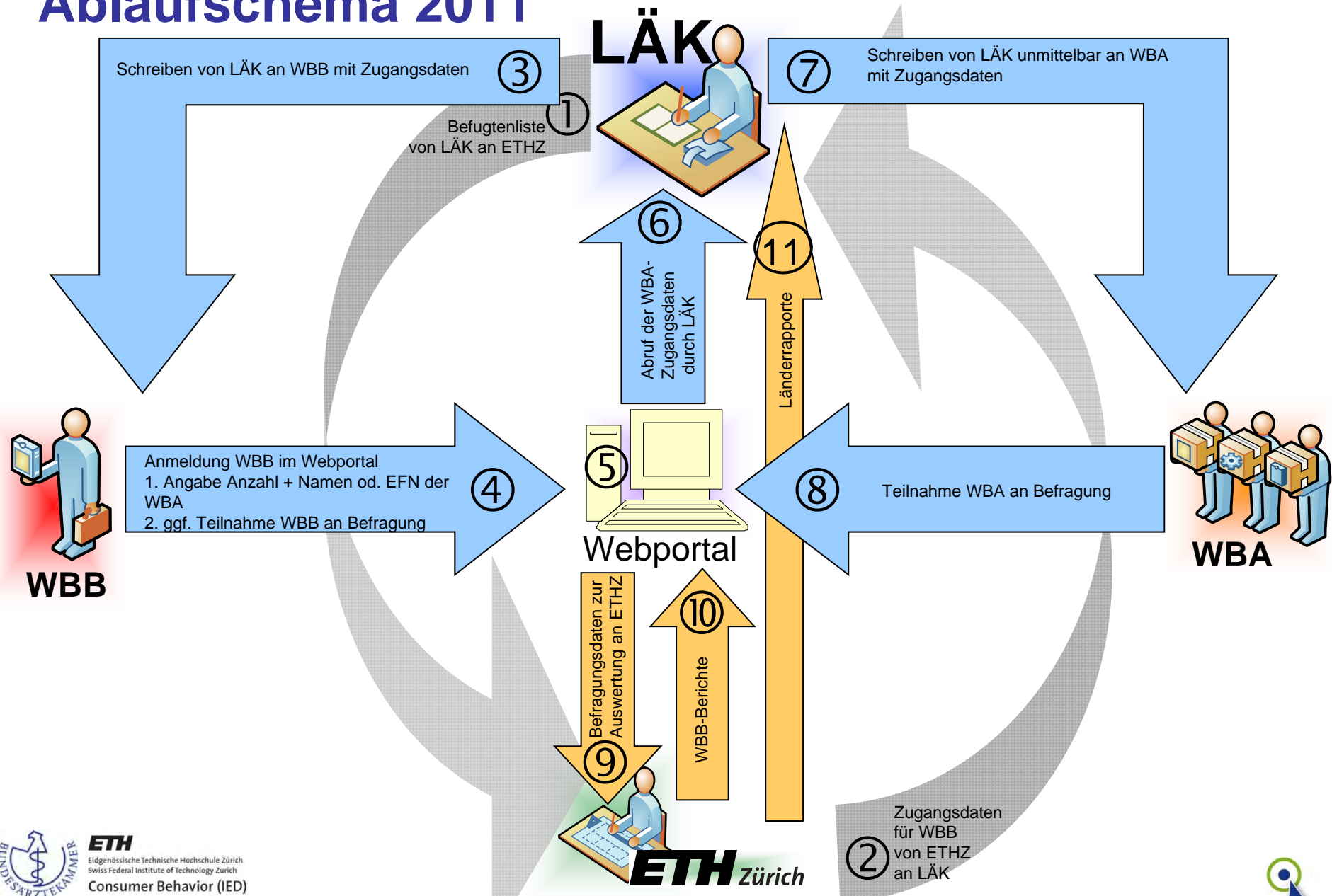


Entwicklung des Evaluationstools

-  1996-2002: Kurz-FB der Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte (FMH/SIWF)
-  2003: Entwicklung eines neuen Erhebungsinstruments „Evaluation der Weiterbildungssituation nach M. Siegrist, P. Orlow und M. Giger“ an der Sozialforschungsstelle der Universität Zürich (UZH)
-  Mehrjähriger Einsatz des Evaluationstools
 - Ab 2003 bis auf weiteres FMH in der Schweiz (jährlich)
 - 2006 und 2008 HELIOS-Kliniken GmbH
 - 2007 ÄK Hamburg und ÄK Bremen
 - 2009 und 2011 Online-Befragung in Deutschland



Ablaufschema 2011



Erhebungen für folgende Fachrichtungen

FA Allgemeinmedizin
FA Anästhesiologie
FA Anatomie
FA Arbeitsmedizin
FA Augenheilkunde
FA Biochemie
FA Allgemeine Chirurgie
FA Gefäßchirurgie
FA Herzchirurgie
FA Kinderchirurgie
FA Orthopädie und Unfallchirurgie
FA Plastische und Ästhetische Chirurgie
FA Thoraxchirurgie
FA Visceralchirurgie
FA Frauenheilkunde und Geburtshilfe
FA Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
FA Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen
FA Haut- und Geschlechtskrankheiten
FA Humangenetik
FA Hygiene und Umweltmedizin
FA Innere Medizin
FA Innere Medizin und Angiologie
FA Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie
FA Innere Medizin und Gastroenterologie
FA Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie
FA Innere Medizin und Kardiologie
FA Innere Medizin und Nephrologie

FA Innere Medizin und Pneumologie
FA Innere Medizin und Rheumatologie
FA Kinder- und Jugendmedizin
FA Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
FA Laboratoriumsmedizin
FA Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie
FA Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
FA Neurochirurgie
FA Neurologie
FA Nuklearmedizin
FA Öffentliches Gesundheitswesen
FA Neuropathologie
FA Pathologie
FA Klinische Pharmakologie
FA Pharmakologie und Toxikologie
FA Physikalische und Rehabilitative Medizin
FA Physiologie
FA Psychiatrie und Psychotherapie
FA Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
FA Radiologie
FA Rechtsmedizin
FA Strahlentherapie
FA Transfusionsmedizin
FA Urologie

FA ambulant, alle
FA sonstige Bereiche



ETH

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

Consumer Behavior (IED)



Fachrichtungsgruppen

für Vergleich Landesärztekammer vs. Deutschland

- FA Anästhesiologie (FAAnästh)
- Gebiet Chirurgie (GebietChir)
- FA Frauenheilkunde und Geburtshilfe (FAFrauen)
- Gebiet Innere Medizin (GebietInnMed)
- FA Kinder- und Jugendmedizin (FAKiJugMed)
- FA Psychiatrie und Psychotherapie,
FA Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
(GebietePPP)
- FA Allgemeinmedizin (FAAllgMed)
- FA ambulant, alle (alleFAamb)



Fragebögen (WBA/WBB) – Acht Fragenkomplexe)*





- Globalbeurteilung (4/3)
- Vermittlung von Fachkompetenz (28/7)
- Lernkultur (7/3)
- Führungskultur (6/3)
- Kultur zur Fehlervermeidung (3/3)
- Entscheidungskultur (4/2)
- Betriebskultur (4/2)
- Wissenschaftlich begründete Medizin (7/3)

)* nach „Evaluation der Weiterbildungssituation“ M. Siegrist, P. Orlow und M. Giger (2003)



WBA-Fragebogen

Fragenkomplex: **Globalbeurteilung**

-  Ich würde die Weiterbildungsstätte weiterempfehlen.
-  Ich bin insgesamt zufrieden mit der jetzigen Arbeitssituation an meiner Weiterbildungsstätte.
-  Die jetzige Weiterbildungssituation entspricht meinen Erwartungen.
-  Die Qualität der in meiner Weiterbildungsstätte vermittelten Weiterbildung halte ich für optimal.



WBA-Fragebogen

Fragenkomplex: Vermittlung von Fachkompetenz








Der Beitrag der Weiterbildungsstätte (an der Sie zurzeit tätig sind) zur Entwicklung der erforderlichen Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in Ihrem Fachgebiet ist in Bezug auf die folgenden Aussagen sehr groß.

- ☞ Anamneseerhebung und/oder Erhebung von patientenbezogenen Angaben
- ☞ Untersuchungstechniken
- ☞ Ärztliche Gesprächsführung/Kommunikationskompetenz
- ☞ Fachspezifische Kenntnisse (z. B. Indikation, Aufklärung, Durchführung medizinischer Maßnahmen)
- ☞ Praktische Anwendung des erworbenen theoretischen Wissens
- ☞ Differentialdiagnostisches Denken
- ☞ Indikationsstellung für Spezialuntersuchungen
- ☞ Indikationsstellung für Therapien
- ☞ Begleitung von Sterbenden
- ☞ Risiko-Analyse in Diagnostik und Therapie
- ☞ Beurteilung der Arbeitsfähigkeit von Patienten
- ☞ Beherrschen klinischer Eingriffe und Untersuchungen (z. B. Operationen, klinische Untersuchungen, Spezialuntersuchungen)
- ☞ Interpretation von Untersuchungsbefunden
- ☞ Korrekte Anwendung von Arzneimitteln (Indikation, Effizienz, Interaktionen und Nebenwirkungen)
- ☞ Beachtung von Kosten-/Nutzen-Aspekten in Diagnostik und Therapie
- ☞ Anwendung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse
- ☞ Analyse von Fehlern
- ☞ Patienten verständlich über den Gesundheitszustand informieren
- ☞ Patienten über Risiken und Nutzen von Eingriffen aufklären
- ☞ Erstellen von medizinischen Berichten
- ☞ Übernahme von Verantwortung
- ☞ Zusammenarbeit mit anderen ärztlichen Fachdisziplinen
- ☞ Zusammenarbeit mit Pflege
- ☞ Zusammenarbeit mit anderen medizinischen Berufsgruppen
- ☞ Zusammenarbeit mit den nachbetreuenden Ärzten/Hausärzten
- ☞ Realistische Einschätzung der eigenen Fähigkeiten
- ☞ Selbstständiges Arbeiten
- ☞ Ethische Prinzipien der Medizin



WBA-Fragebogen

Fragenkomplex: **Lernkultur**

-  Mein(e) Befugter/n verfügt (verfügen) über pädagogische Kompetenzen, sein (ihr) Wissen weiterzugeben.
-  Mein(e) Befugter/n nimmt (nehmen) sich genügend Zeit, um mir Zusammenhänge und Fragen zu erklären, die ich nicht verstanden habe.
-  Brauche ich bei einer Entscheidung Unterstützung, so erhalte ich diese vom zuständigen Befugten rechtzeitig.
-  Gute Weiterbildung zu bieten, ist ein wichtiges Ziel an meiner Weiterbildungsstätte.
-  Die Qualität der Anleitung bei Eingriffen und Untersuchungen (z. B. Operationen, klinische Untersuchungen, Spezialuntersuchungen, Gespräche) ist sehr gut.
-  Ich lerne, meine Arbeit zu planen und effizient auszuführen.
-  Ich erhalte regelmäßig Rückmeldungen darüber, was ich bei meiner praktischen Arbeit richtig und was ich falsch gemacht habe.



WBA-Fragebogen




Fragenkomplex: **Führungskultur**

- 📌 Mein(e) Befugter/n hilft/helfen mir, wenn ich Schwierigkeiten bei der Arbeit habe.
- 📌 Mein(e) Befugter/n sorgt/sorgen für eine gute Zusammenarbeit im Team.
- 📌 Mein(e) Befugter/n sorgt/sorgen für eine gute Arbeitsorganisation.
- 📌 Mein(e) Befugter/n trägt/tragen zu Konfliktlösungen bei.
- 📌 Mein(e) Befugter/n bewertet/bewerten meine Leistungen gerecht.
- 📌 Mein(e) Befugter/n kann/können die Mitarbeiter gut motivieren.



WBA-Fragebogen





Fragenkomplex: Kultur zur Fehlervermeidung

-  An meiner Weiterbildungsstätte wird ein System zur Meldung kritischer Ereignisse und Komplikationen oder ein CIRS (Critical Incident Reporting System) angewandt.
-  An meiner Weiterbildungsstätte wird mit Fehlern und Kritik offen umgegangen.
-  An meiner Weiterbildungsstätte führen Meldungen von Zwischenfällen dazu, dass Prozesse/Strukturen verbessert werden.



WBA-Fragebogen





Fragenkomplex: **Entscheidungskultur**

-  Es wird vorgelebt, dass bei einer Entscheidung alle Aspekte (soziale, psychische und medizinische) berücksichtigt werden müssen.
-  Ich lerne, dass bei einer medizinischen Entscheidung auch das soziale Umfeld einbezogen werden muss.
-  Heikle, schwierige Entscheidungen (z. B. Fortsetzung lebenserhaltender Maßnahmen, belastende Therapien etc.) werden im interdisziplinären Team gefällt.
-  Ich lerne, auch heikle, schwierige Entscheidungen mit den Patienten/Angehörigen gemeinsam zu treffen.



WBA-Fragebogen

Fragenkomplex: Betriebskultur

-  Ich fühle mich als Person respektiert.
-  In meiner Weiterbildungsstätte herrscht ein gutes Arbeitsklima.
-  In meinem Arbeitsumfeld gehen wir ehrlich und direkt miteinander um.
-  Weiterzubildende Ärztinnen und Ärzte werden als vollwertige Mitarbeiter wahrgenommen.



WBA-Fragebogen

Fragenkomplex: **Wissenschaftlich begründete Medizin**

- 📌 Ich lerne, wissenschaftliche Publikationen zu beurteilen.
- 📌 Suchstrategien, wie in der Literatur die beste Evidenz für oder gegen eine bestimmte Behandlung zu finden ist, werden an meiner Weiterbildungsstätte gelehrt.
- 📌 Ich lerne, die Ergebnisse wissenschaftlicher Studien konkret bei der Behandlung eines Patienten anzuwenden.
- 📌 An meiner Weiterbildungsstätte wird gelehrt, wie man praktische Fragen formuliert und wie man diese aufgrund der Literatur beantwortet.
- 📌 Ich habe Zugriff auf die wichtigsten Zeitschriften und kann mir selbstständig Literatur besorgen.)*
- 📌 An meiner Weiterbildungsstätte setzen wir die relevanten Ergebnisse der aktuellen Literatur im Klinikalltag um.)*
- 📌 An meiner Weiterbildungsstätte werden Therapien und Diagnoseverfahren anhand aktueller Fachliteratur regelmäßig analysiert und diskutiert.)*

)* neue Fragen in Befragung 2011



Interpretation der Daten

- **Antwortskalen**

trifft voll und ganz zu			trifft überhaupt nicht zu		
1	2	3	4	5	6

0 = fehlende Werte

sehr groß			sehr klein		
+++	++	+	-	--	---

- **Darstellung der Ergebnisse (Mittelwerte)**

Je tiefer der Mittelwert (Schulnotensystem), desto besser wurde im Fragenkomplex abgeschnitten.



Teilnehmerstatistik

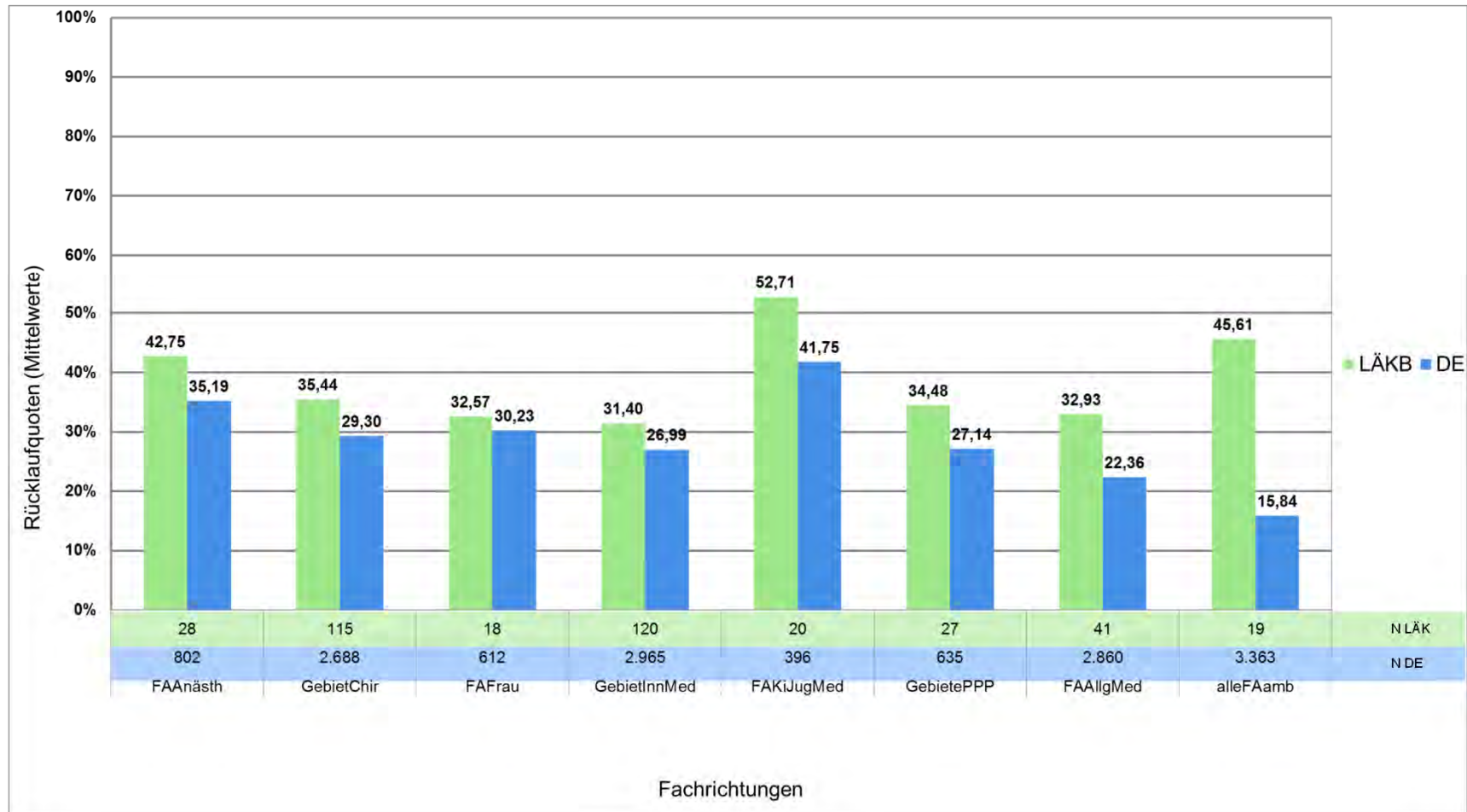
	LÄK	DE
Anzahl der von LÄK gemeldeten WBB	713	40.039
Anzahl aktive)* WBB	491	17.392
Anzahl ausgefüllte und abgesandte Fragenbogen von WBB	354	9.276
Rücklaufquote WBB	72,1%	53,3%
Anzahl der gemeldeten WBA	1.502	53.126
Anzahl ausgefüllte und abgesandte Fragebögen von WBA	668	20.518
Rücklaufquote WBA	44,5%	38,6%

)* WBB mit mind. einem WBA



WBA-Befragung

RLQ pro Weiterbildungsstätte nach Fachrichtungsgruppen LÄK vs. DE



WBA-Befragung

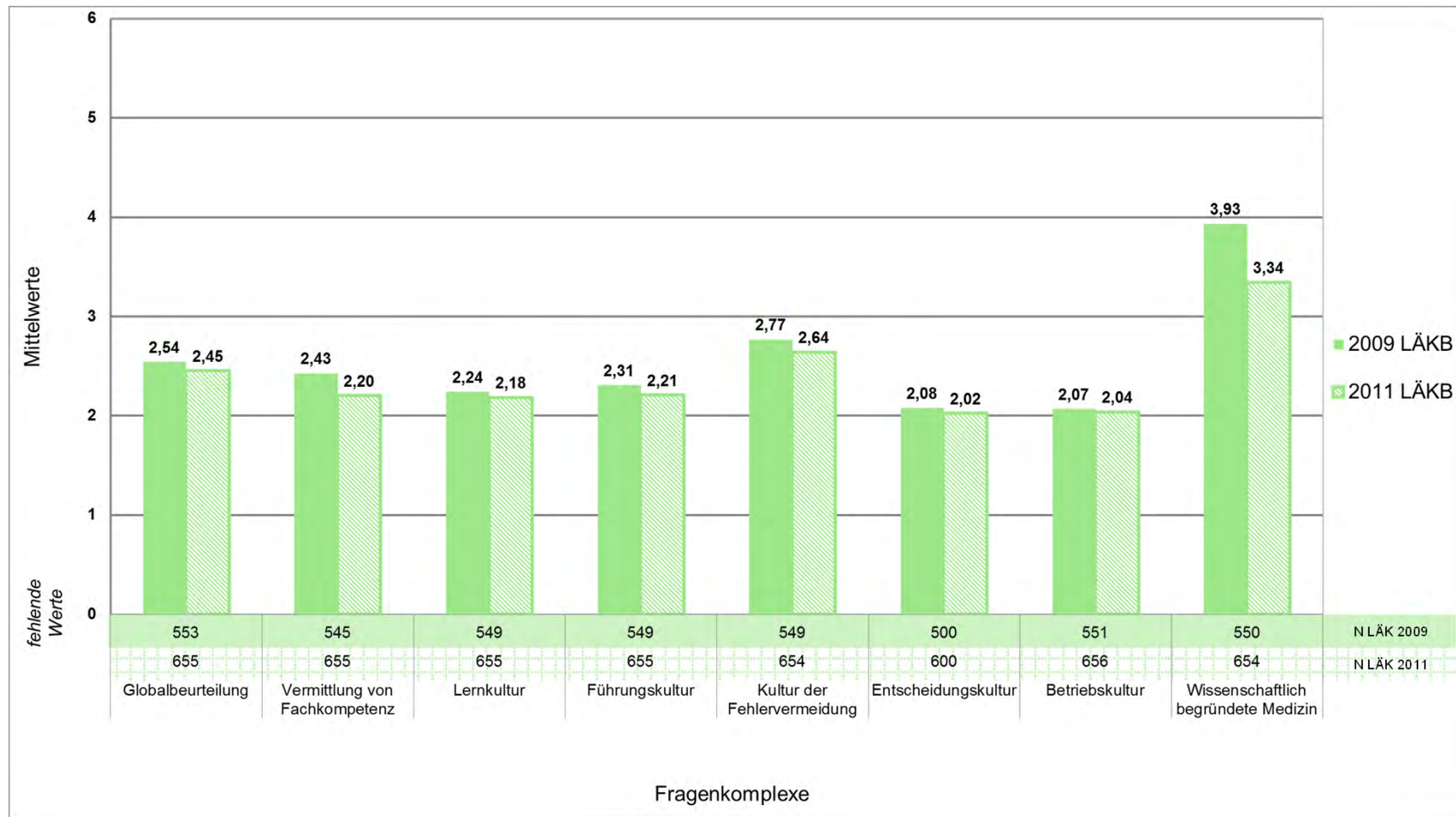
Filterkriterium

Für die Berechnung der Ergebnisse wurden lediglich die Fragebögen berücksichtigt, die von den WBA ausgefüllt wurden, welche länger als zwei Monate (zum Zeitpunkt der Befragung) an der WBS tätig waren.



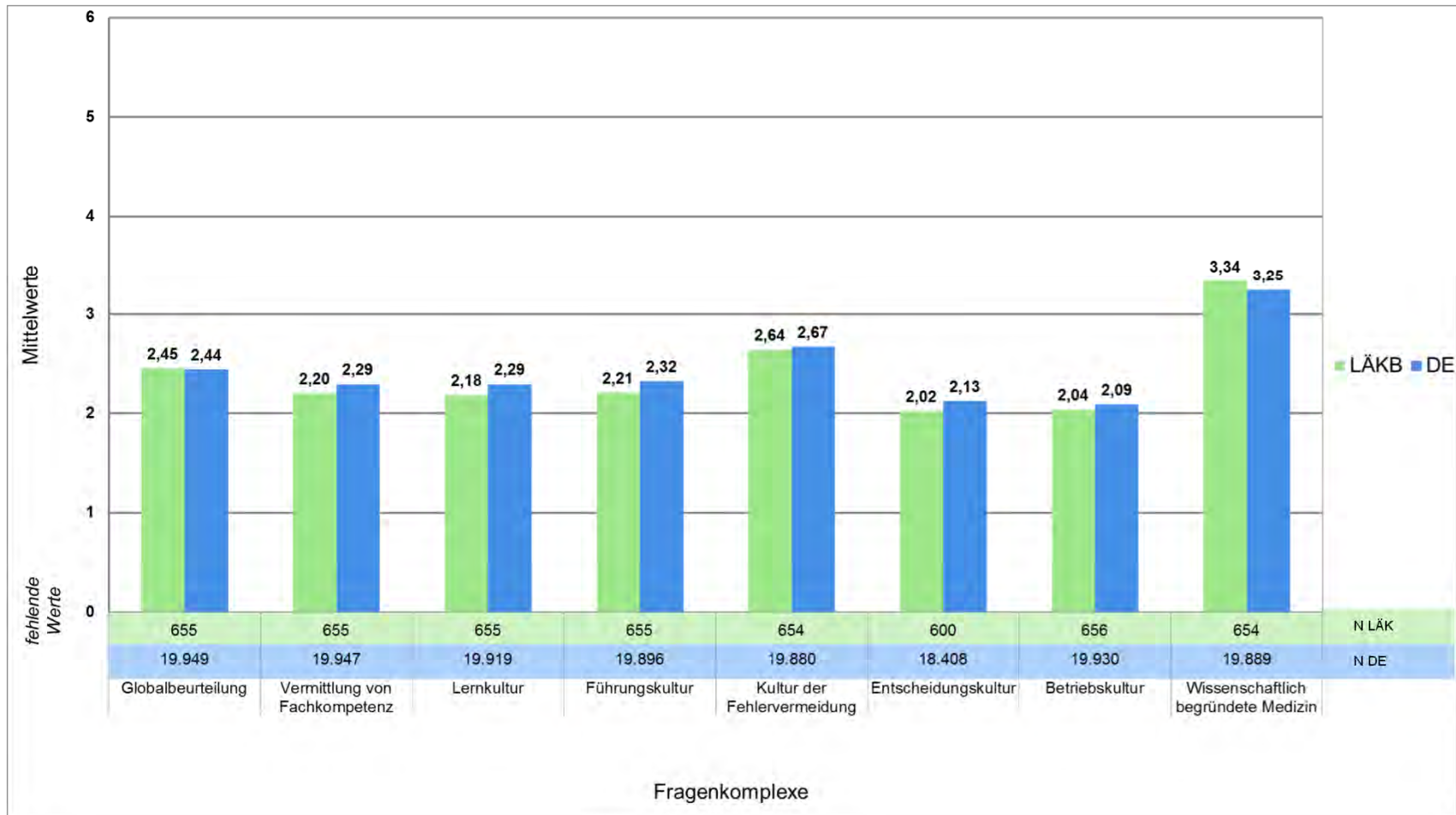
WBA-Befragung

Mittelwerte der Fragenkomplexe 2011 vs. 2009



WBA-Befragung

Mittelwerte der Fragenkomplexe LÄK vs. DE



WBA-Befragung

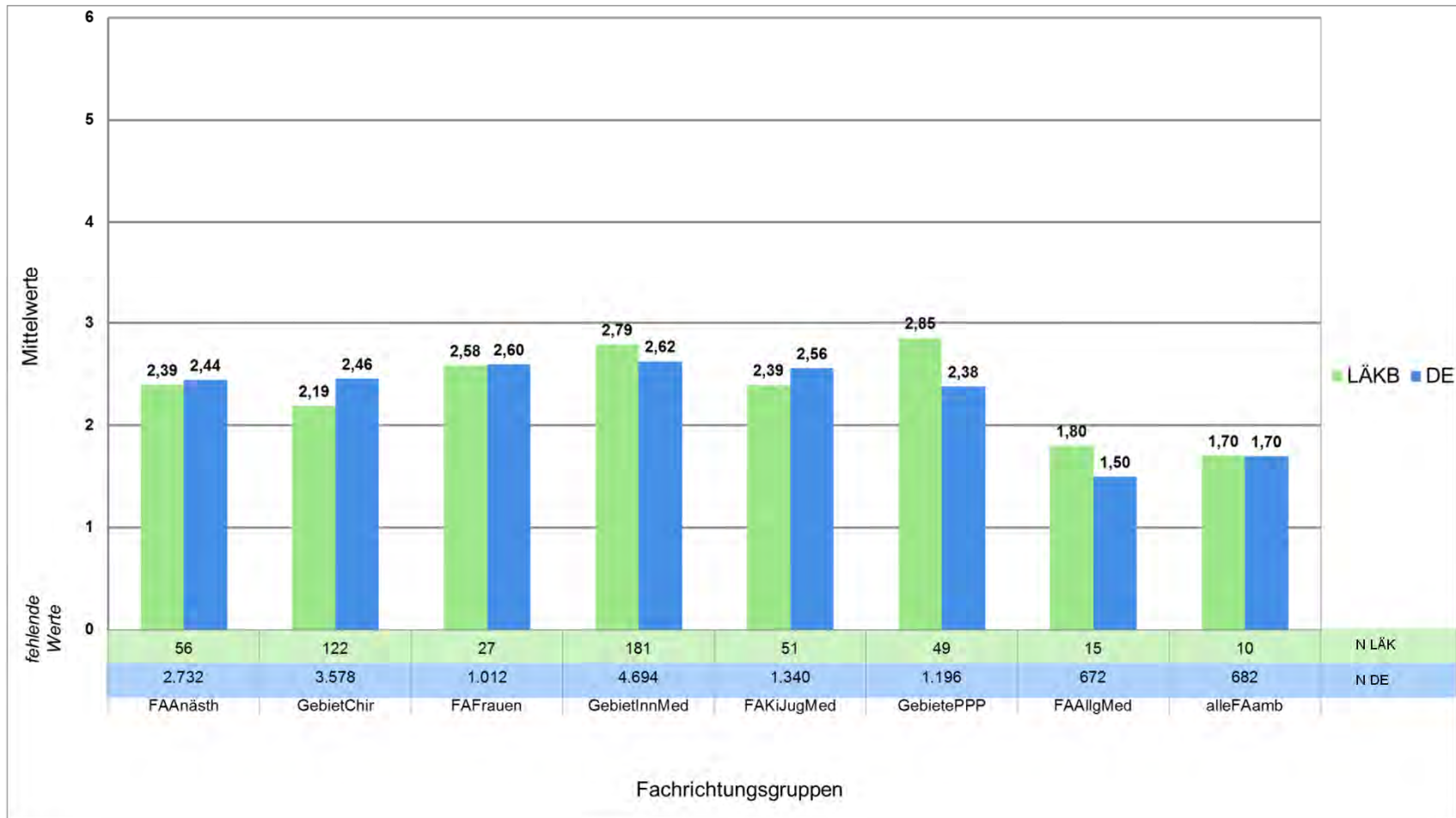
Prozentuale Häufigkeit nach Schulnoten)* in den Fragenkomplexen
LÄK vs. DE

LÄK (%)	Trifft voll und ganz zu				Trifft überhaupt nicht zu		N
	1	2	3	4	5	6	
Globalbeurteilung	18,32	38,63	24,73	9,31	6,72	2,29	655
	17,04	38,36	26,22	11,36	5,42	1,60	19.949
Vermittlung von Fachkompetenz	20,31	46,72	25,80	6,26	0,92	0,00	655
	16,00	47,51	29,27	6,09	1,05	0,08	19.947
Lernkultur	31,60	36,49	20,00	9,31	2,44	0,15	655
	24,82	38,68	24,20	8,72	3,05	0,53	19.919
Führungskultur	20,95	27,68	24,46	15,90	8,56	2,45	654
	17,90	30,52	24,39	16,78	7,67	2,76	19.880
Kultur zur Fehlervermeidung	27,33	37,25	22,75	7,94	3,82	0,92	655
	22,62	37,71	25,18	9,17	4,14	1,19	19.896
Entscheidungskultur	30,50	41,83	18,67	5,50	2,50	1,00	600
	26,15	40,86	22,73	7,11	2,59	0,56	18.408
Betriebskultur	30,34	42,53	17,07	5,49	3,96	0,61	656
	28,42	41,20	19,16	7,15	2,97	1,09	19.930
Wissenschaftlich begründete Medizin	9,33	18,50	26,76	25,54	15,14	4,74	654
	8,39	22,53	27,61	22,93	14,30	4,23	19.889



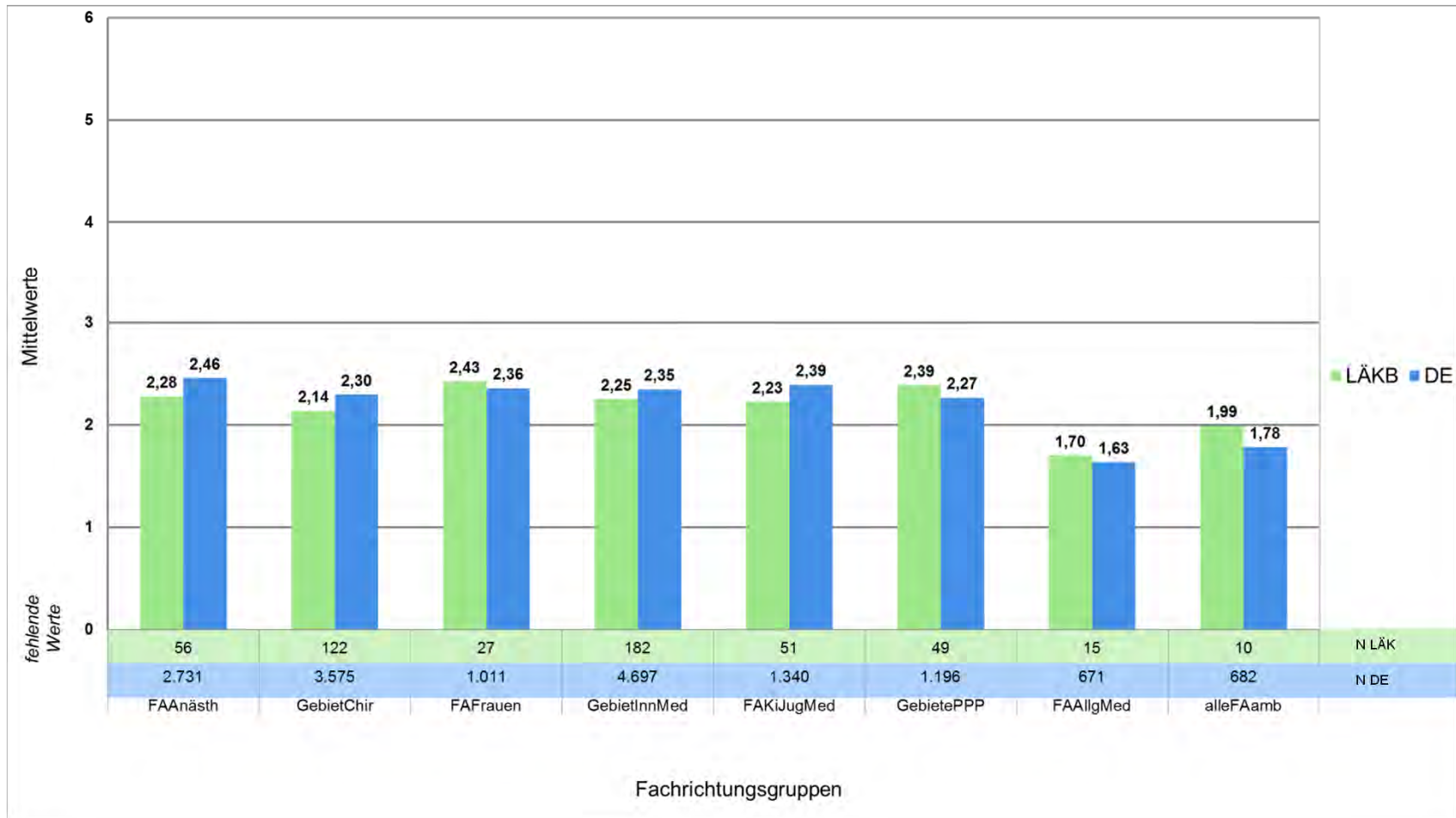
WBA-Befragung

Fragenkomplex: Globalbeurteilung



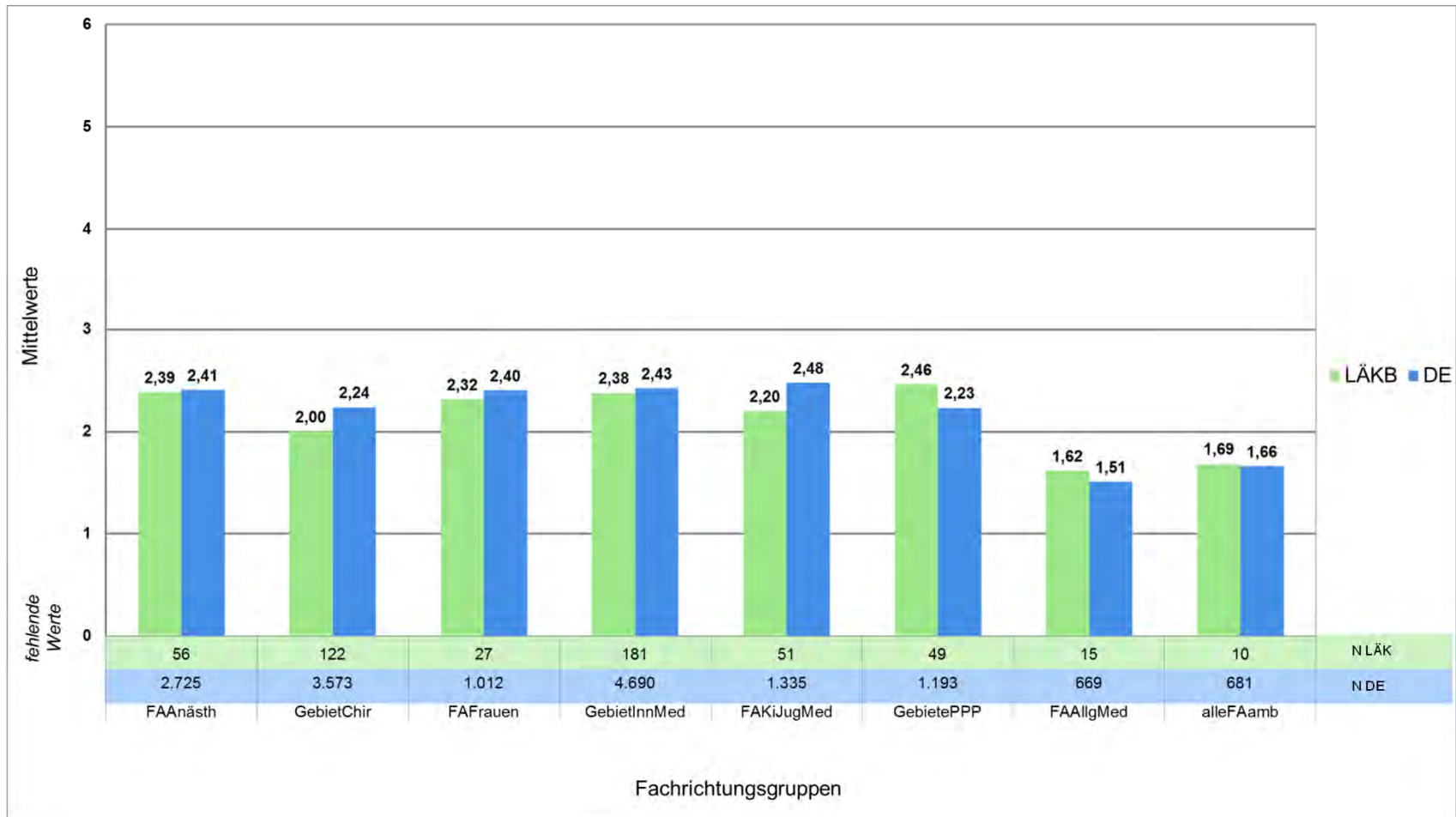
WBA-Befragung

Fragenkomplex: Vermittlung von Fachkompetenz



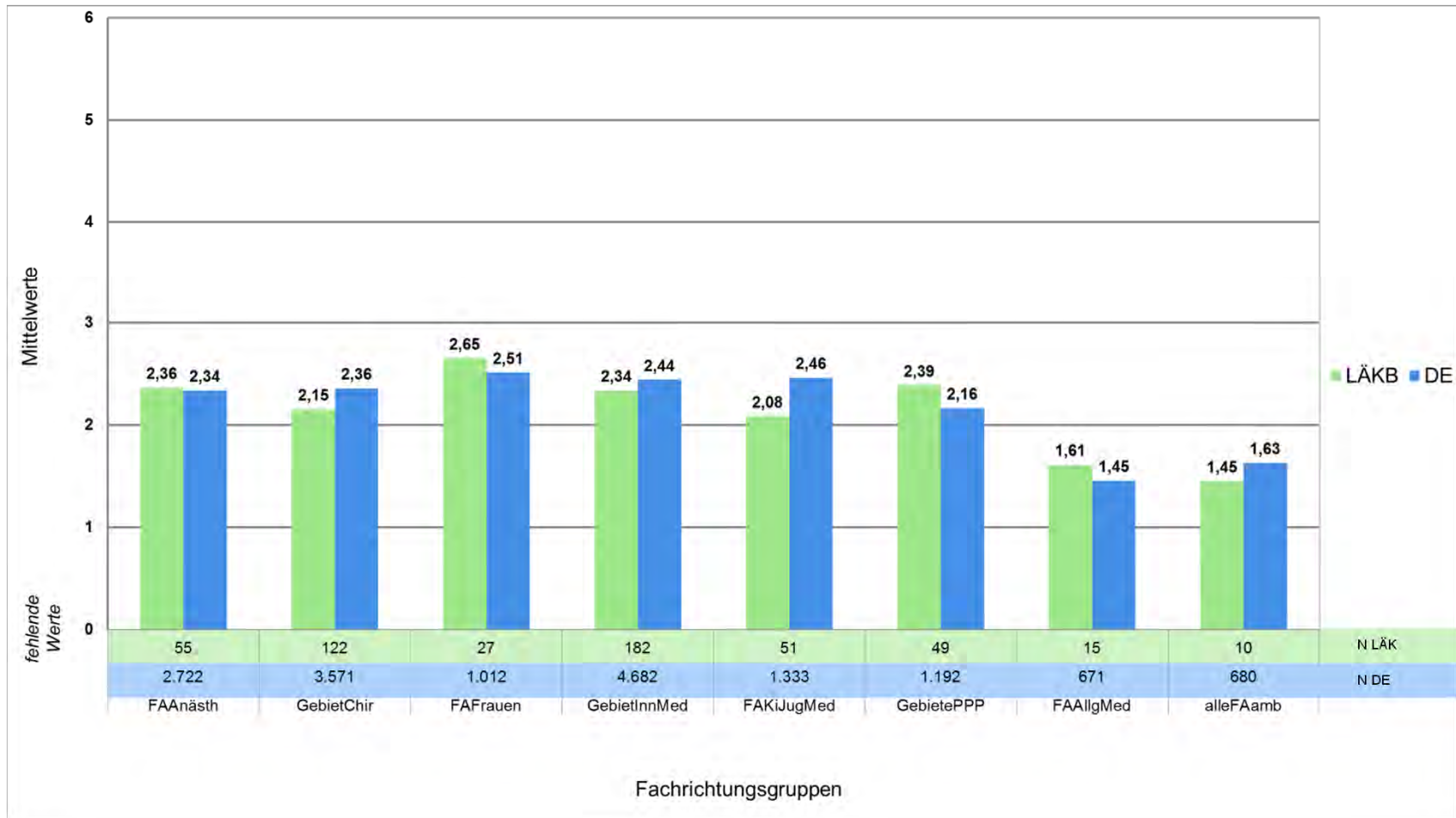
WBA-Befragung

Fragenkomplex: Lernkultur



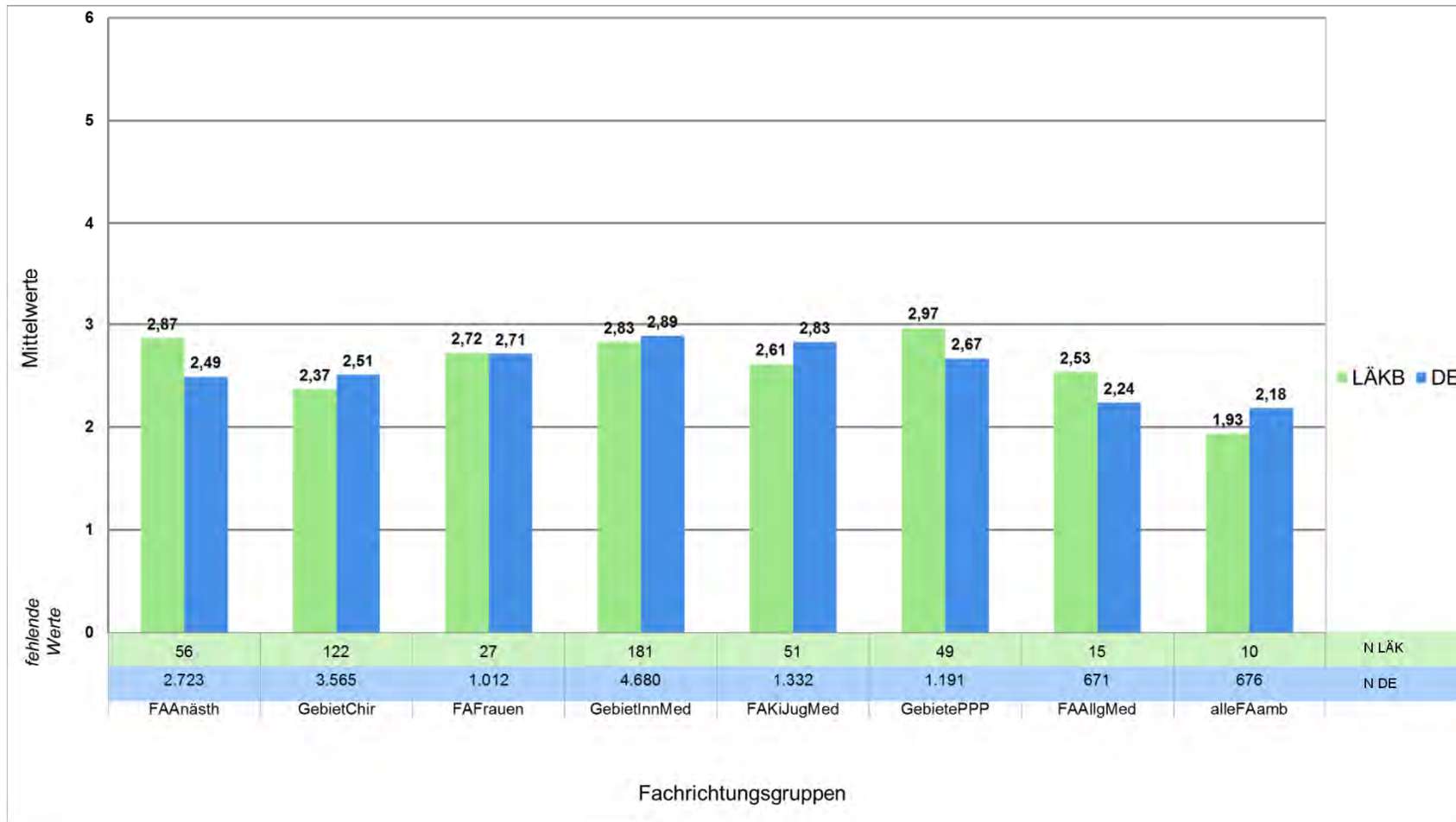
WBA-Befragung

Fragenkomplex: Führungskultur



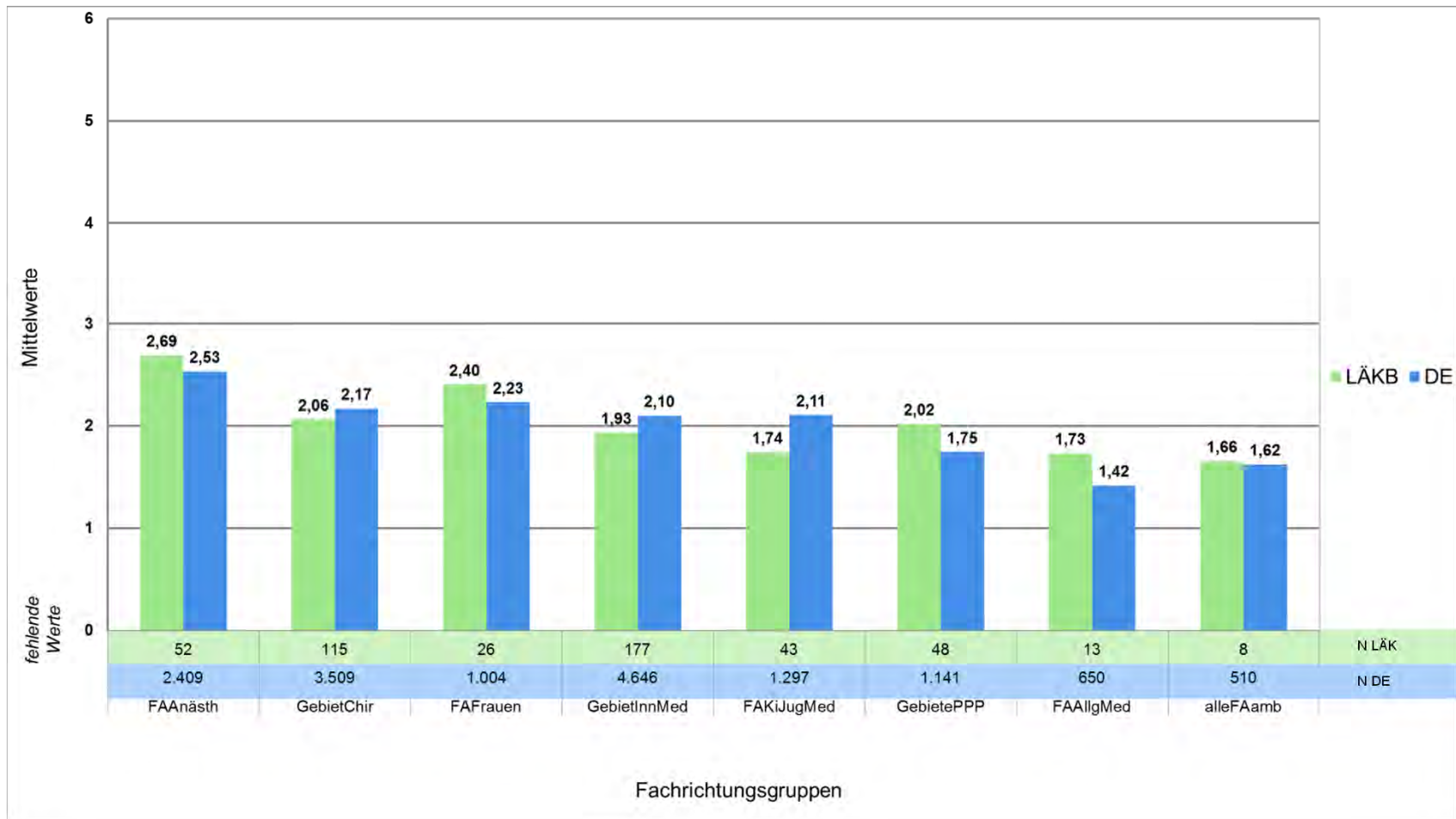
WBA-Befragung

Fragenkomplex: Kultur zur Fehlervermeidung



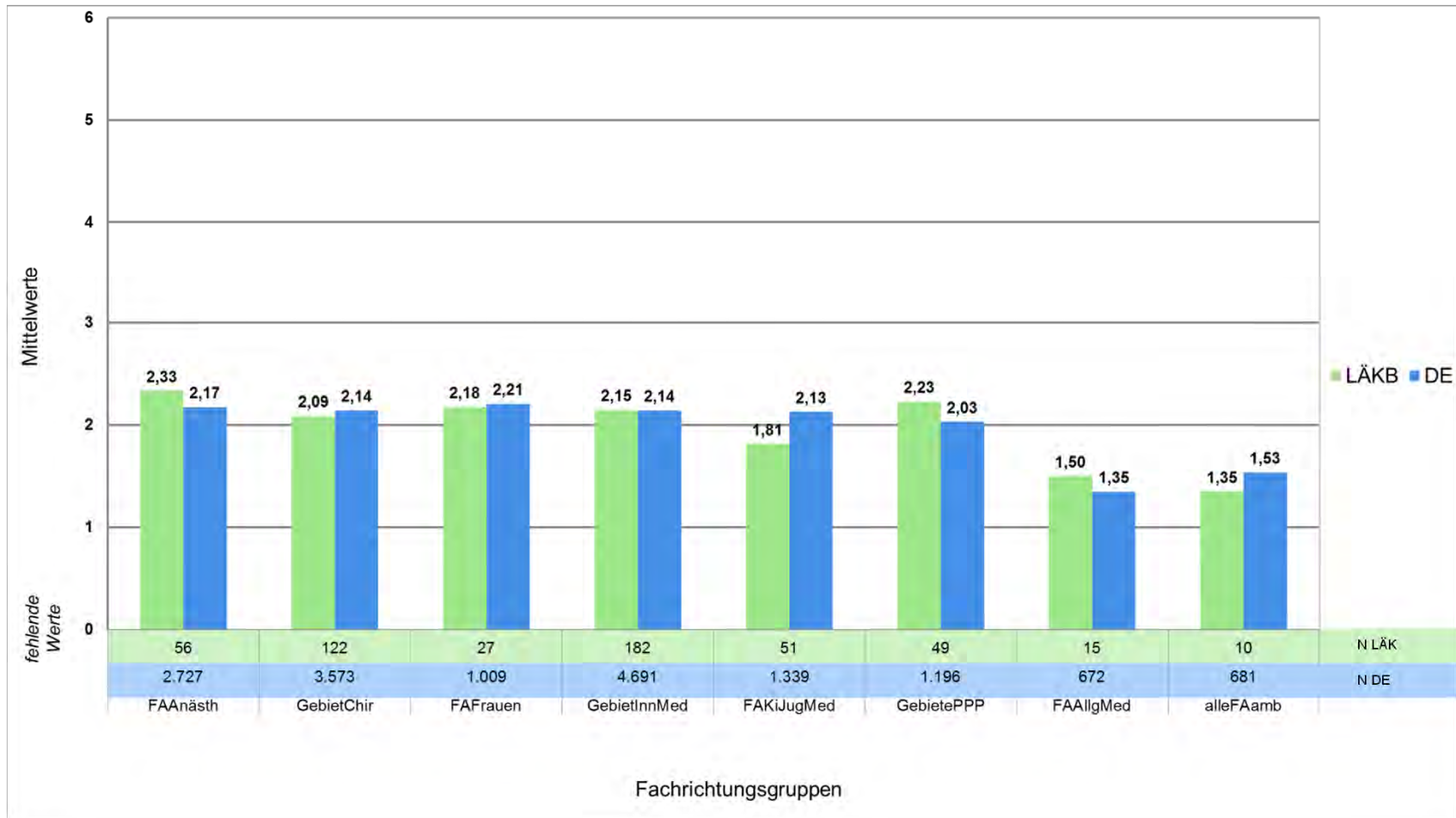
WBA-Befragung

Fragenkomplex: Entscheidungskultur



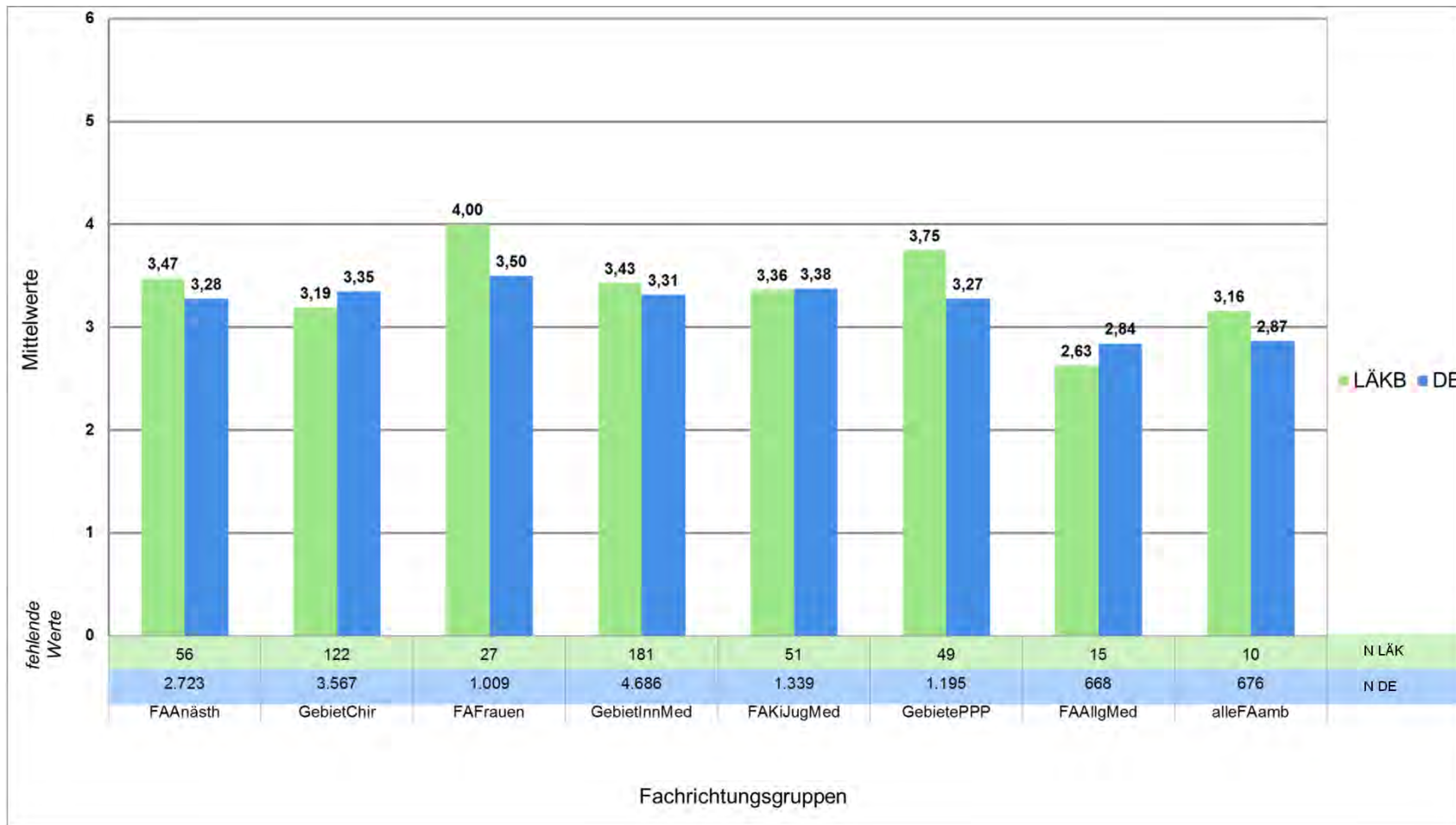
WBA-Befragung

Fragenkomplex: Betriebskultur



WBA-Befragung

Fragenkomplex: Wissenschaftlich begründete Medizin



WBA-Befragung

Ergebnisse zu weiteren Fragen: **Arbeitssituation**

	LÄK		DE	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N
In der vertraglich geregelten Arbeitszeit kann ich die <u>Arbeit</u> zu meiner vollen Zufriedenheit erfüllen.	2,75	656	2,89	19.893
In der vertraglich geregelten Arbeitszeit kann ich die <u>Weiterbildung</u> zu meiner vollen Zufriedenheit erfüllen.	3,22	655	3,32	19.877
Die notwendige Infrastruktur (z.B. PC-Arbeitsplatz, Internetzugang) ist vorhanden, damit ich meine Arbeit effizient ausführen kann.	1,91	656	2,00	19.897
Durch administrative Auflagen werde ich bei meiner <u>Arbeit am Patienten</u> eingeschränkt .	3,07	654	3,08	19.819
Durch administrative Auflagen werde ich bei meiner <u>Weiterbildung</u> eingeschränkt .	3,23	653	3,22	19.832
Über wichtige Entscheidungen der Krankenhausleitung, welche meine Weiterbildung betreffen, werde ich rechtzeitig informiert.	3,01	648	3,16	19.528
Die vom Gesetz vorgeschriebene Arbeitszeitregelung wirkt sich negativ auf meine <u>Arbeit am Patienten</u> aus.	4,52	645	4,51	19.630
Die vom Gesetz vorgeschriebene Arbeitszeitregelung wirkt sich negativ auf meine <u>Weiterbildung</u> aus.	4,54	647	4,46	19.647
Werden die für Ihren Arbeitsbereich tariflich vereinbarten Regelungen bezüglich der Arbeitszeit eingehalten?	2,50	650	2,60	19.731

1= trifft voll und ganz zu, 6= trifft überhaupt nicht zu



WBA-Befragung

Ergebnisse zu weiteren Fragen: **Eigenaktivität**

		LÄK		DE	
		%	N	%	N
Haben Sie das Ziel, wissenschaftliche Arbeiten zu publizieren?	ja	28,24	185	32,95	6.551
	nein	71,76	470	67,05	13.332
Haben Sie Gelegenheit, an einer wissenschaftlichen Publikation zu arbeiten?	ja	32,77	214	40,54	8.043
	nein	67,23	439	59,46	11.798
Leisten Sie einen Beitrag zur Weiterbildung an Ihrer Weiterbildungsstätte (z. B. Gestaltung einer Weiterbildungsveranstaltung für andere Assistenzärzte)?	ja	66,56	434	66,15	13.148
	nein	33,44	218	33,85	6.729
Besuchen Sie regelmäßig externe Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen?	ja	83,38	547	83,63	16.631
	nein	16,62	109	16,37	3.256



WBA-Befragung

Ergebnisse zu weiteren Fragen: Weiterbildungssituation

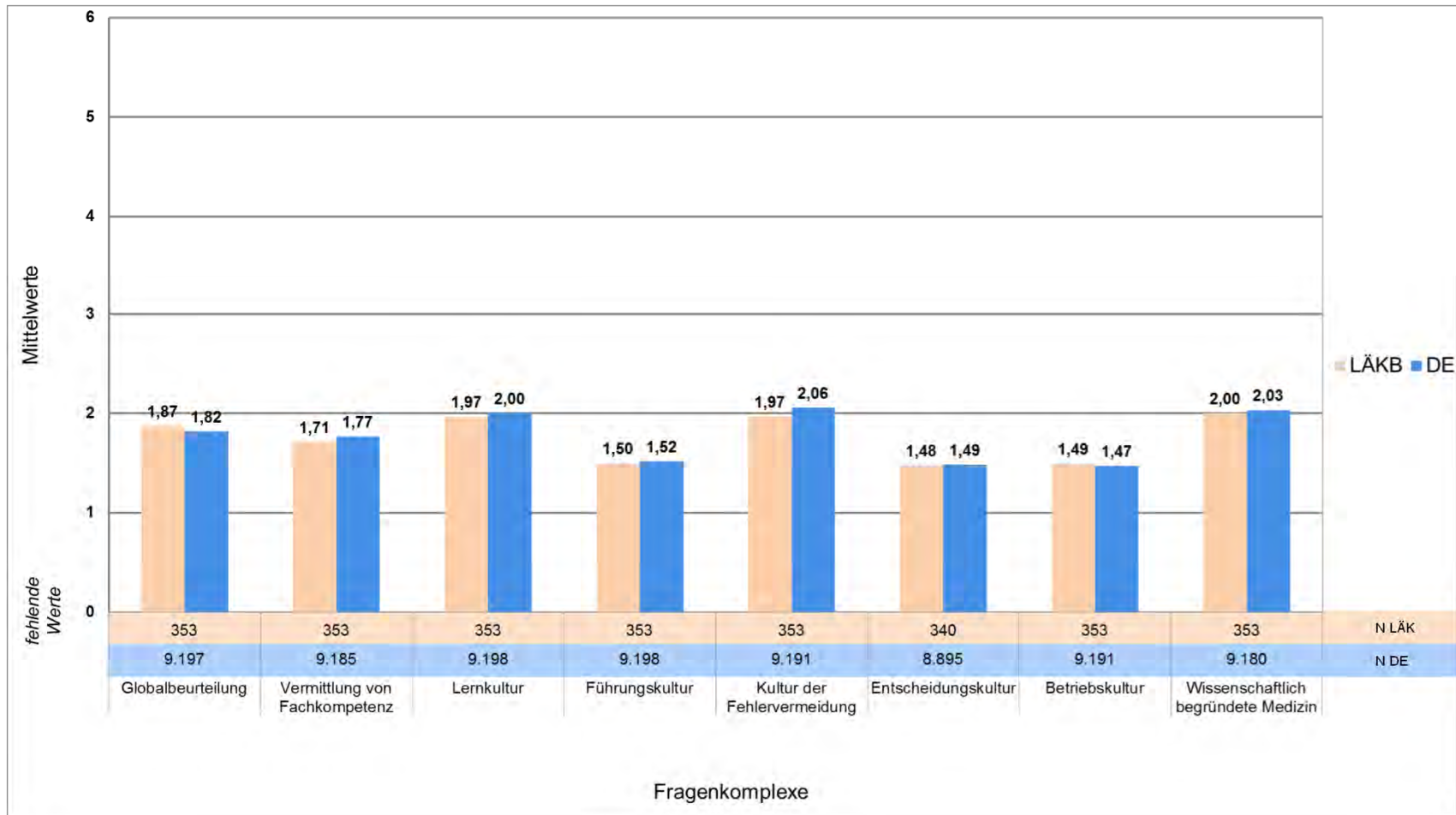
		LÄK		DE	
		%	N	%	N
Welche Person betreut in erster Linie Ihre praktische Weiterbildung (Eingriffe und Untersuchungen am Patienten)?	erfahrener Assistenzarzt	3,99	26	6,43	1.276
	Facharzt	13,67	89	11,09	2.200
	Niedergelassener Arzt	2,61	17	4,20	834
	Oberarzt	55,61	362	62,56	12.409
	Chefarzt/Leitender Arzt	22,58	147	14,30	2.837
	Andere	1,54	10	1,41	280
Mir wurde ein strukturierter Weiterbildungsplan zur Kenntnis gegeben.	schriftlich und mündlich	23,17	152	21,22	4.216
	schriftlich	10,37	68	11,92	2.368
	mündlich	25,15	165	24,86	4.939
	gar nicht	41,31	271	42,00	8.343
Werden konkrete Weiterbildungsziele/Lernziele schriftlich und/oder mündlich vereinbart?	schriftlich und mündlich	25,42	166	26,49	5.260
	schriftlich	4,13	27	6,22	1.235
	mündlich	35,68	233	34,59	6.867
	gar nicht	34,76	227	32,70	6.493



WBB-Befragung

Mittelwerte der Fragenkomplexe

LÄK vs. DE



WBB-Befragung

Mittelwerte der Fragenkomplexe nach Fachrichtungsgruppen

LÄK vs. DE

LÄK (Mittelwerte)	FA	Gebiet	FA Frauen	Gebiet	FA	Gebiet	FA	alleFA	
DE (Mittelwerte)	AnästH	Chir		InnMed	KiJugMed	PPP	AllgMed	amb	
	N	25	77-78	14	87	13-14	19	25	8-11
	N	578-589	1.698-1.706	401-405	1.725-1.738	271-275	399-405	1.112-1.116	1.076-1.140
Globalbeurteilung		1.85	1.92	2.07	1.89	2.02	1.82	1.60	1.64
		1.96	1.94	1.92	1.97	1.97	1.79	1.47	1.59
Fachkompetenz		1.80	1.81	1.55	1.59	1.77	1.63	1.48	1.70
		1.98	1.75	1.73	1.71	1.76	1.68	1.62	1.84
Lernkultur		2.03	2.08	1.93	1.95	1.98	2.19	1.67	1.64
		2.24	2.06	2.06	2.09	2.18	2.13	1.73	1.76
Führungskultur		1.44	1.56	1.64	1.46	1.50	1.60	1.28	1.36
		1.49	1.60	1.55	1.59	1.67	1.57	1.29	1.40
Kultur zur Fehlervermeidung		2.16	1.93	1.76	1.91	2.31	1.77	2.35	1.76
		2.08	1.88	1.89	2.08	2.08	1.99	2.30	2.13
Entscheidungskultur		1.64	1.56	1.39	1.47	1.46	1.26	1.26	1.25
		1.71	1.55	1.49	1.46	1.48	1.34	1.29	1.46
Betriebskultur		1.50	1.67	1.43	1.55	1.46	1.42	1.18	1.23
		1.56	1.55	1.48	1.53	1.53	1.47	1.25	1.36
Wissenschaftlich begründete Medizin		1.89	2.04	1.76	1.84	2.19	2.26	1.95	1.88
		2.13	2.14	1.92	1.90	1.98	2.17	2.08	2.01



WBB-Befragung

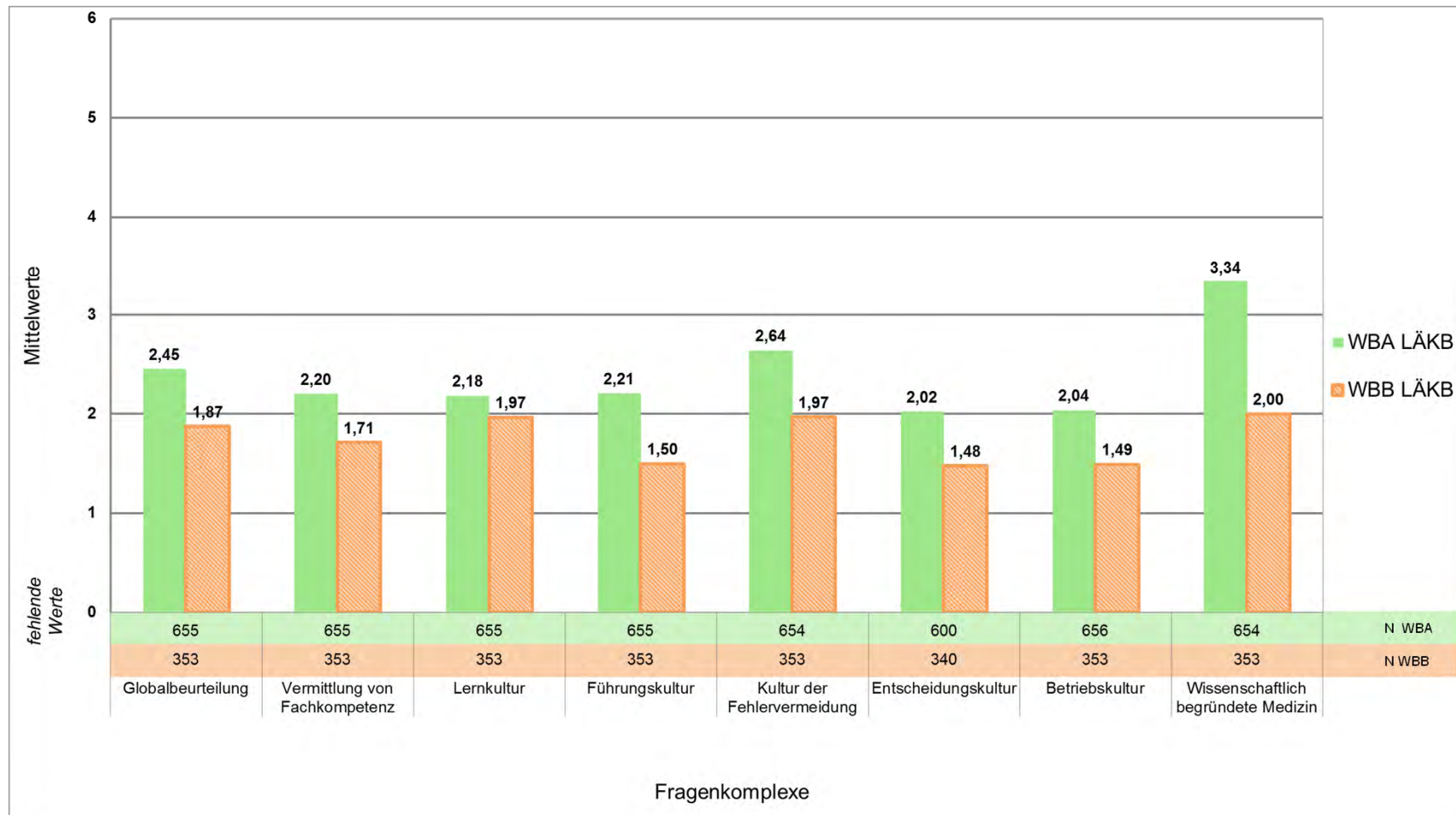
Teilnahme an Befragung 2009 und Umgang mit dem Befugtenbericht

		LÄK		DE	
		%	N	%	N
)* nur beantwortet, wenn ein Bericht erhalten					
)** N kleiner 4 keine Mittelwerte angezeigt					
Haben Sie an der ersten Befragung teilgenommen?	ja	52,97	187	45,09	4.133
	nein	47,03	166	54,91	5.033
Haben Sie einen Befugtenbericht erhalten?	ja	26,07	91	20,65	1.879
	nein	73,93	258	79,35	7.220
Wurde der Bericht mit den WBA besprochen?	ja	81,52	75	78,94	1.488
	nein	18,48	17	21,06	397
Die Ergebnisse der Befragung waren Anlass für mich, meine Weiterbildung zu überdenken.)*	ja	53,26	49	58,08	1.096
	nein	46,74	43	41,92	791
Durch den Bericht habe ich etwas Neues über meine WBS erfahren.)*	ja	31,52	29	48,54	914
	nein	68,48	63	51,46	969
Die konkreten Hinweise aus der Befragung haben mich motiviert, Veränderungsprozesse einzuleiten.)*	ja	44,57	41	55,00	1.034
	nein	55,43	51	45,00	846
Meine WBS wurde in der Befragung gerecht beurteilt.)*	ja	79,12	72	80,11	1.466
	nein	20,88	19	19,89	364
Die Ergebnisse der Befragung 2009 sind wegen ungenügender Beteiligung der WBA für meine WBS statistisch nicht aussagekräftig.)*	ja	46,15	42	44,98	834
	nein	53,85	49	55,02	1.020
Ich werde den Befugtenbericht mit meinen WBA besprechen respektive ihnen zeigen/zur Verfügung stellen?	ja	99,43	348	97,84	8.893
	nein)**	2	2,16	196

WBA- und WBB-Befragung

Mittelwerte der Fragenkomplexe

WBB vs. WBA



Berichtswesen



Individueller Befugten-Bericht

- Ergebnisse der WBA-Befragung pro Weiterbildungsstätte
- zugänglich für WBB im Webportal



Weiterbildungsstättenbezogene Ergebnisspinne

- Mittelwerte der Fragenkomplexe der Ergebnisse der WBA-Befragung pro Weiterbildungsstätte
- Öffentlich zugänglich im Webportal, wenn WBB nicht innerhalb einer definierten Frist widerspricht



„Dynamische Spinne“

- Interaktive Grafik für fachrichtungsbezogene Vergleichskombinationen auf Landes- und Bundesebene, aggregierte Daten der WBA-Befragung
- Öffentlich zugänglich im Webportal



Bundesrapport

- Ergebnisse der Befragung auf Bundesebene
- Veröffentlichung auf den Internetseiten der Landesärztekammern und der Bundesärztekammer



Individueller Befugten-Bericht

Filterkriterien

- Qualität der Beurteilung: Für die Berechnung der Ergebnisse wurden lediglich die Fragebögen berücksichtigt, die von den WBA ausgefüllt wurden, welche länger als zwei Monate (zum Zeitpunkt der Befragung) an der WBS tätig waren.
- Wahrung der Anonymität: Bei weniger als vier WBA bzw. weniger als vier abgegebenen Fragebögen pro WBS wurden nur diejenigen berücksichtigt, bei denen das Einverständnis für eine Nutzung der Ergebnisdarstellung im individuellen WBB-Bericht gegeben wurde.
- Wahrung der Anonymität: Sind in der Vergleichsgruppe weniger als vier Weiterbildungsstätten vorhanden, werden die Ergebnisse nicht berücksichtigt.



Individueller Befugten-Bericht

Muster

ETH

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich



Evaluation der Weiterbildung in Deutschland

Ein Projekt der Bundesärztekammer und der Landesärztekammern

Befragung 2011

Bericht für den Weiterbildungsbefugten über die Ergebnisse der Befragung seiner Weiterzubildenden

Weiterbildungsbefugter: Prof. Dr. med. Annie Zimmermann *)

FA Anatomie

Test Klinik

Test Abteilung

113279 Test Ort

Ärztekammer Westfalen-Lippe (ÄKWL)

*) Im Falle einer gemeinsam erteilten Befugnis wird lediglich einer dieser gemeinsam Befugten - der im Rahmen der Evaluation der Weiterbildung Verantwortliche - aufgeführt.



Weiterbildungsstättenbezogene Ergebnisspinne Muster

Evaluation der Weiterbildung in Deutschland

Ein Projekt der Bundesärztekammer und der Landesärztekammern

Beurteilung der Weiterbildungsstätte (WBS) durch die Weiterzubildenden (WBA) für



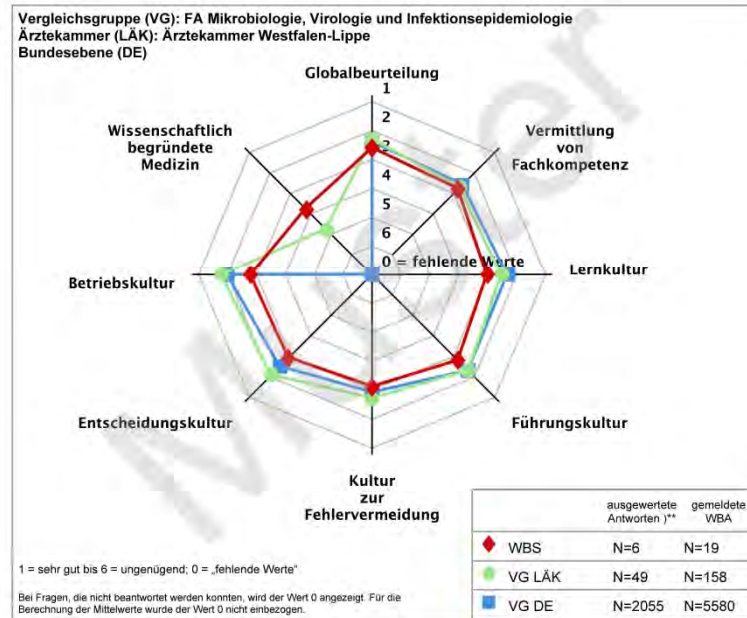
Prof. Dr. med. Annie Zimmermann *)

FA Anatomie

Test Klinik

Test Abteilung

91767 test Ort



*) Im Falle einer gemeinsam erteilten Befugnis wird lediglich einer dieser gemeinsam Befugten - der im Rahmen der Evaluation der Weiterbildung Verantwortliche - aufgeführt.

**) Bei weniger als vier abgegebenen Fragebögen pro WBS wurden nur diejenigen berücksichtigt, bei denen das Einverständnis für eine Rückmeldung gegeben wurde. Auch wurden lediglich die Fragebögen von WBA berücksichtigt, welche zum Zeitpunkt der Befragung länger als zwei Monate an der WBS tätig waren.

nach der Methodik der „Evaluation der Weiterbildungssituation“ (2003)
 von Prof. M. Siegrist, lic. phil. P. Orlow (Consumer Behavior, ETH Zürich) und M. Giger (FMH)



Weitere Informationen erhalten Sie über die Internetseiten:

-  www.laekb.de
-  www.bundesaerztekammer.de/evaluation-weiterbildung

Evaluation der Weiterbildung in Deutschland **Online-Befragung 2011**

Ein Projekt der Bundesärztekammer und der Landesärztekammern

